

8

Herrn

Johann Erahn

am

Tage seiner Vermählung

mit

Demoiselle

Magdalena Elisabeth

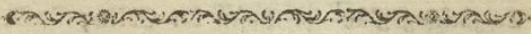
Sophia Carpsov

gewidmet

von

F. L.

Den 12ten Februar. 1797.



Bremen,

gedruckt bey sel. Friedrich Meiers Erben.



Mit Frühlingsfreuden kommt nun das Fest,
Kommt und lächelt voll Wonne den Theuren,
Hebt ihre Seele zum Himmel
Der duldbenden Liebe!

Entzückung glüht im Busen der Eblen;
Zerstreuet sie alle die Nebel — helle
Glänzt ihr Auge, daß Sie nun sind
Auf ewig verbunden.

O der Won
Erndten sie
Der Hi
Die Lie


O der Won
In die Arm
Lauter
Der W

Heil auch d
Gekrönt mi
Ganz
Die B

Ein Leben v
Ein Leben,
Werde t
Ist Wu

End pflanze
Der Schöpfer
Pflanz'
Auch luf

O der Wonne! — seht! mit Freubenthränen
Erndten sie nun der Liebe schönsten Lohn; und
Der Himmel bekrönt mit Freuden
Die Liebe voll Tugend!



O der Wonne des Jünglings, der hinsinkt
In die Arme der Zärtlichgeliebten! —
Lauter Freude mahlt sich im Blicke
Der Wonnebekrönten.

Heil auch der Braut, die im festlichen Schmucke
Gekrönt mit Blumen und Myrthen, sich hingab
Ganz mit dem Mann, durch's Leben,
Die Bahn zu vollenden.

Ein Leben voll Wonne, voll Ruhe, —
Ein Leben, wie ewiger Maytag, —
Werde das Loos eurer Ehe,
Ist Wunsch meines Herzens.

Euch pflanze am Bette der Wonne
Der Schöpfer viel Blumen und Rosen!
Pflanz' Euch am Bache des Lebens
Auch lustige Bäumchen!

cen 12/10

Späte lachet und tanzet hinüber
Ins Reich der kühnenden Schatten!
Liebe geleite Euch immer!
Denn Liebe währet ewig!



S
E
S

Da
bei G